

friends without borders e.V. ...

... ist gemeinnützig

... engagiert sich in den Bereichen Bildung, Gesundheit,  
Umwelt, Fair Trade und Kultur

... unterstützt insbesondere die Ortschaften Mafi  
Dadoboe und Mafi Wute in der Volta Region (Ghana)

Unsere Unterstützung ...

... ist Hilfe zur Selbsthilfe

... wirkt gezielt und direkt

... verbessert dauerhaft die Lebensbedingungen

Unsere Projekte ...

... sind bedürfnisorientiert

... nachhaltig und

... langfristig!

Unsere Hilfe ...

... kommt dort an, wo sie benötigt wird

... erfolgt in Kooperation mit den Bewohnern

... fordert die aktive Beteiligung der ghanaischen Partner

friends without borders e.V.

Petra Halbig

Valerystr. 27

85716 Unterschleißheim

Tel.: 0160-93727148

Fax: 089-31200119

E-Mail: [friends@without-borders.de](mailto:friends@without-borders.de) Web:

[www.friends-without-borders.de](http://www.friends-without-borders.de)

Facebook: [@friends.without.borders.ev](https://www.facebook.com/friends.without.borders.ev)

Spendenkonto

friends without borders e.V.

Raiffeisenbank München Nord

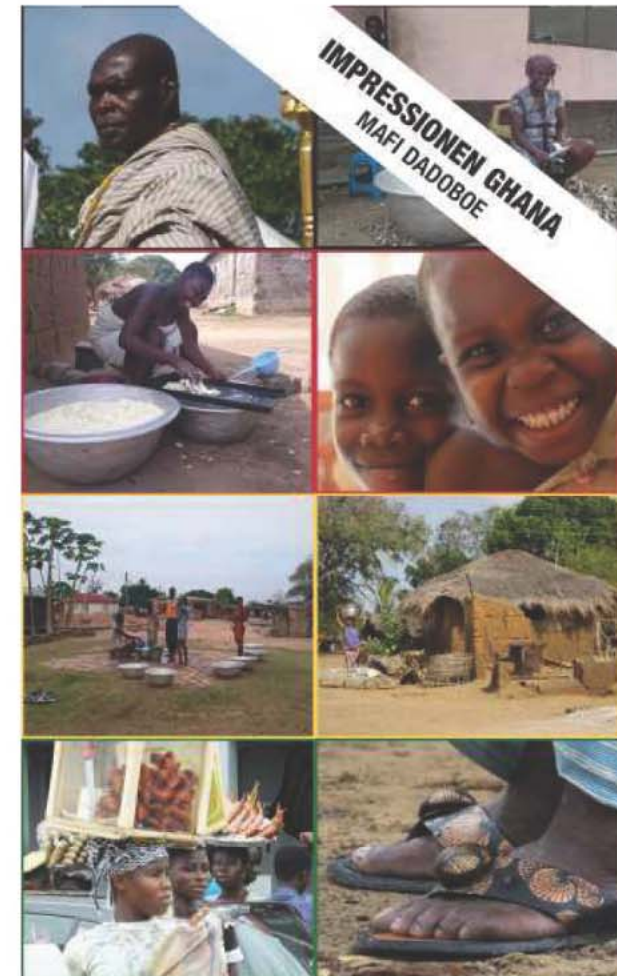
IBAN: DE25 7016 9465 0000 4535 01

BIC: GENODEF1M08

friends without borders e.V.



Change the world a little bit!



Der Fokus von friends without borders e.V. liegt in der Volta Region in Ghana, insbesondere in den Ortschaften Mafi Dadoboe und Mafi Wute. Beide Dörfer liegen ca. 150 Kilometer nordöstlich der Hauptstadt Accra. Hier leben zusammen rund 1.300 Einwohner.



Die Hilfe ist eine Hilfe zur Selbsthilfe und erstreckt sich insbesondere auf folgende Bereiche:

- Verbesserung der (vor-) schulischen Infrastruktur
- Förderung der Erziehung, Schulausbildung
- Verbesserung der Gesundheitsvorsorge
- Schärfung des Umweltbewusstseins
- Akzeptanz und Verständnis anderen Kulturen gegenüber

Wir freuen uns über jedes Interesse an unserem gemeinnützigen Verein, sei es als neues Mitglied, Fördermitglied, wenn Sie eine Spende leisten oder an einem Sachthema mitarbeiten wollen.

Wir garantieren gemeinsam mit unseren Partnern in Ghana, dass jede Unterstützung direkt und ohne Umwege in Mafi Dadoboe und Mafi Wute ankommt.



Sheabutter wird aus den Früchten des Karitébaumes gewonnen. Der Baum kann eine Höhe bis zu 20 Metern erreichen. Geerntet werden die Nüsse, deren Schale und Fruchtfleisch essbar ist, zwischen April und Juni.



Die Sheanüsse werden zur Herstellung der Creme nach dem Schälen traditionell mit dem Stößel zerkleinert, bis eine braune Masse entsteht. Diese wird mit heißem Wasser vermischt und solange geknetet, bis sich eine Art Teig bildet. Durch das Kneten setzt sich im Laufe der Zeit auf dem Wasser das Sheafett ab und kann nach und nach abgeschöpft werden.

Schon seit langer Zeit wird die Sheabutter in Afrika hergestellt – sie schützt die Haut vor den heißen Wüstenwinden. Früher wie heute ist die Produktion der Creme hauptsächlich Aufgabe von Frauen, wengleich teilweise schon die maschinelle Herstellung Einzug hält.

Sheabutter weist sehr viele Inhaltsstoffe auf, die fast ausschließlich heilende Wirkung haben. Sie sind entzündungshemmend, zellregenerierend und wundheilend. Die Einsatzmöglichkeiten sind deshalb sehr vielfältig und reichen vom medizinischen Bereich bis zur Kosmetik. Sie ist hitzeunempfindlich und kann bis zu 4 Jahre gelagert werden.

